

MAGAZIN FÜR FOTOGRAFIE UND BILDBEARBEITUNG

Nr. 10/2012

Deutschland: 3,50 Euro
Österreich: 3,90 Euro
Benelux: 4,20 Euro
Schweiz: 5,90 Sfr
Italien: 4,60 Euro
Spanien: 4,60 Euro
70235

FOTOHITS

FOTOHITS

nur 3,50 €



ZEITLOS SCHÖN!
Hundert Jahre
Modelfotos

LESERTEST
Panasonic G5

BLAUE STUNDE:
Gewinnen Sie den
Gratis-Workshop

IM TEST

CANON
EOS-
1D X



Finale Version



SIGMA
DP2
MERRILL



SONY A37 &
PANASONIC FZ62

SIGMA
APO MAKRO
180MM F2,8



von
Pearl:
FÜR ALLE LESER:
BLITZ-DIFFUSOR
KOSTENLOS!
Sie zahlen nur die
Versandkosten
ab 4,90 €
Seite 15

FOTOS FÜR DIE EWIGKEIT

Sicherungsstrategien – Haltbar-
keit – Software – Hardware

PORTFOLIO:
ALBERT WATSON





Brennweite: 70mm • Belichtung: F/2.8, 1/80 sek., ISO100

Entdecke die Schönheit des Lichts.

SP 24-70mm F/2.8 Di VC* USD

Das weltweit erste Vollformat-Standardzoom** mit Blende F/2.8 und optischem Bildstabilisator von Tamron bietet Ihnen die professionelle Vollausstattung: Ultraschneller USD-Autofokus, VC-Bildstabilisator (Vibration Compensation), hochwertige Glaselemente (für höchste Auflösung), Lichtstärke und Spritzwasserschutz – ein Objektiv der Tamron Super Performance Klasse.

Für: Canon, Nikon und Sony.

* Ausführung für Sony ohne Bildstabilisator.

** Das Objektiv kann an digitalen Vollformat- sowie APS-C-Sensor-Spiegelreflexkameras verwendet werden und wird mit einer blütenförmigen Sonnenblende geliefert.

photokina
world of imaging

Besuchen Sie uns:
Köln, 18. – 23.09.2012
Halle 4.2, Stand D10/E19
Wir freuen uns auf Sie.



www.tamron.de

TAMRON
New eyes for industry

PORTFOLIO:
**ALBERT
WATSON**
Seite 58

ZEITLOS SCHÖN!
**Hundert Jahre
Modelfotos** Seite 22

Seite 38
**FOTOS FÜR DIE
EWIGKEIT**
Sicherungsstrategien – Halt-
barkeit – Software – Hardware

INHALT

05 Editorial

NEUHEITEN & AKTUELLES

- 06 Neues von der photokina: Aktuelle Produkte und mehr
- 18 Events und Termine: Hundert Jahre Fotohistorie erleben
- 21 Bücher: Mode, Geschichtsbilder und Rohdaten
- 22 Ausstellung des Monats: Zeitlos schön

WISSEN & WORKSHOPS

- 26 Bilder erzählen, Teil 11: Martin Munkácsi, „Drei Jungen am Tanganjika-See“
- 28 Howdunit: „Tea Break“, die etwas andere Teepause
- 30 Software: Unser Tipp des Monats bringt Leben in Ihre Fotos
- 36 Fototechnik im Eigenbau: Das Bokeh vielfältig formen
- 38 Speicherstrategien: Sicher in die Zukunft steuern
- 42 Digitale Datenträger: Nicht für die Ewigkeit
- 46 Langzeithaltbarkeit von Fotos: Papier ist geduldig
- 51 Langlebige Dateiformate: Gut gespeichert
- 54 Cloud-Services: Speichern, teilen und sichern
- 66 Fotorecht: Kampf um Bildarchive
- 92 Cinemagraphen: Fotos überall und jederzeit animieren

TEST & TECHNIK

- 68 TEST Sony SLT-A37: SLT-Technik für Umsteiger
- 72 TEST Canon EOS-1D X: Aktueller Spitzenreiter
- 74 TEST Panasonic FZ62: Preiswerter Bridge-Einstieg
- 78 TEST Sigma DP2 Merrill: Die edle Festbrennweite
- 80 TEST Telemakro von Sigma: Dicke Linse
- 82 Marktübersicht Speichersysteme: Sammelwut
- 88 Serie „Marktübersicht Objektive“, Teil 4: Spezialobjektive

PORTFOLIO UND AUSSTELLUNG

- 58 Albert Watson: Visionen treffen auf Baumwolle

AKTIONEN & WETTBEWERBE

- 14 Kostenlos in die photokina: FOTO HITS verlost 50 Eintrittskarten
- 15 Gratis von Pearl für alle Leser: Blitzdiffusor für gekonnte Lichtregie
- 16 Lesertest: Panasonic Lumix G5 ausprobieren und Kamera gewinnen
- 20 Rabatt auf Workshop: Guido Karp macht das Wohnzimmer zum Fotostudio
- 32 Workshop mit CEWE Color: Fotografieren während der „Blauen Stunde“
- 34 FOTO HITS-Abocard: Jahresabo mit starken Prämien zur Auswahl
- 94 Die Gewinner: FOTO HITS-Wettbewerb „High Key“
- 101 FOTO HITS-Wettbewerb: Neue Runde mit dem Thema „Vergänglichkeit“

LESERSERVICE

- 04 Leserbrief
- 105 FotoGuide: Aktuelle Produktempfehlungen
- 114 Vorschau/Impressum

+ 16 Seiten
über das
**EOS-M-
System von
Canon**



Titelfoto: John Rawlings, American Vogue 1944, © Condé Nast



Seite 16
TEST THE BEST
Panasonic-G5-Lesertest

IM TEST

**CANON
EOS-
1D X**



Finale Version



**SIGMA
DP2
MERRILL**



**SONY A37 &
PANASONIC FZ62**

**SIGMA
APO MAKRO
180MM F2,8**



MAILBOX

NACHRÜSTEN?

Die regelmäßigen Neuvorstellungen sind einerseits ein Geschäft für die Kamerahersteller, die durch neuere Techniken und vereinfachte Bedienbarkeit der Geräte um die Kundschaft werben. Andererseits erfreuen sie auch viele Fotobegeisterte und Berufsfotografen. Leider sind Kameras und Zubehör vor allem in der semiprofessionellen und professionellen Klasse nicht gerade billig. Neben den Kameras, die oft schon einen stattlichen Preis haben, müssen meist auch neue Objektive mit Filtern angeschafft werden. Ein Beispiel: Besitze ich eine Nikon D70 mit einem Sigma DC 18-125 mm DC, so kann ich bei einer Nikon D5100 dieses Objektiv nur noch manuell nutzen, denn es besitzt keinen AF-Motor. Da drängt sich mir die Frage auf, ob man nicht Altgeräte wie etwa die Nikon D70 aufrüsten könnte, indem man den 6-Megapixel-Sensor beispielsweise gegen einen 12-Megapixel-Sensor austauscht? Vergleiche ich D70 und D90 miteinander, sind die Maße der Sensoren ja identisch. Gibt es hier einen Markt oder ist diese Idee abwegig?

Wolfgang Koerlings

Damit sprechen Sie einen Punkt an, den auch andere Leser schon thematisiert haben: In unserem Forum (Quicklink: [wunschkamera](#)) schreiben sie in einem entsprechenden Diskussionsfaden über ihre Kamerawünsche, und darin finden sich auch Ideen zu einer modularen Bauweise. Es gibt durchaus einen (wenn auch kleinen) Markt für Ihre Idee. Als eine solche Produktlösung bietet beispielsweise Ricoh Kombinationen aus Aufnahme- und Objektivmodul an. Bei SLR-Kameras ist eine solche Modul-Lösung allerdings nicht ganz so einfach. Das liegt zum einen an den technischen Bedingungen, zum anderen aber auch am Wunsch der Hersteller, sich mit eigenen Systemen voneinander abzugrenzen. Zumindest innerhalb des firmeneigenen Produktportfolios wäre eine gewisse Abwärtskompatibilität durchaus wünschenswert. Hier gehen die Unternehmen jedoch meist einen Kompromiss zwischen „alter Technik“ und „fortschrittlichen Neuerungen“ ein. Letztere werden vom Großteil der Kunden erwartet und sind leider nicht immer abwärtskompatibel – so brauchen neue Sensoren meist auch schnellere Prozessoren, mehr Speicher, liefern eine andere Display-Auflösung und vieles mehr.

DÜNNE SOFTWARE?

FOTO HITS ist nach wie vor ein gutes und interessantes Heft zu einem unschlagbaren Preis. Die Bewertungen beziehungsweise Beschreibungen von (getesteter) Software könnten aber etwas detaillierter sein. Man muss es ja nicht so übertreiben wie die Konkurrenz, aber insgesamt sind die Aussagen etwas dünn. Außerdem würde ich als Anregung vorschlagen, auch die „Hilfe“-Funktionen, fehlende (gedruckte) Handbücher (Sprache) und die Hardwareanforderungen zu bewerten/beschreiben. Übrigens: Auf Seite 32 in der Software-Übersicht aus Heft 7-8 wird der Preis für Lightroom mit 950,81 EUR angegeben – das ist der Preis für Photoshop CS6! Und zum Abschluss noch eine Anmerkung zu „Camera Raw“. Ich finde, es macht wenig Sinn, ein Softwareprogramm in einen Vergleich mit aufzunehmen, wenn es einzeln nicht erhältlich ist. Nix für unguad.

M. Föhlinger

Mit dem falschen Preis für Adobe Lightroom haben Sie (und zahlreiche andere Leser, die uns auf unseren Fehler hinwiesen) völlig Recht. Das Programm ist für 120 bis 130 Euro zu haben. Auch bei der Bewertung von Software-Dokumentation liegen Sie richtig: Eine gute Dokumentation erspart viel Frust. Unsere Einschränkung ist aber schlicht eine Platzfrage: Wenn man zwölf Programme auf vier Seiten bespricht, muss man sich leider auf das Wesentliche konzentrieren. Hardware-Anforderungen etwa beziehen sich auf: Grafikkarte, CPU, Taktung, Arbeitsspeicher und andere Werte. Allein schon diese Informationen würden etwa eine halbe Seite pro Programm erfordern. Mit einer Strecke von etwa 16 bis 20 Seiten nur über Software würden wir manchen Leser vergraulen. Falls möglich, nehmen wir aber gern Ihre Anregungen auf.

MODEL MIT MODELL?

Ich trete mit einer ungewöhnlichen Bitte an Sie heran: Es geht um die Ausgabe 9/2012. Und hier wiederum um die Seite 111 (FotoGuide). Die junge Frau hält dort eine Kamera in der Hand. Und weil mir die Kamera gefällt, würde ich gern wissen, um welches Exemplar einer Digitalkamera es sich dort handelt?

Wolfgang Koplin

IHR KONTAKT ZU FOTOHITS:

Abo-Service, Heftbestellungen, Reklamationen
gfw@vds-herzberg.de, Tel. 0 55 21 – 85 54 66

Fragen zu fotohits.de und Wettbewerbsgalerien
webmaster@fotohits.de

Leserbriefe, Lob & Kritik: leserbriefe@fotohits.de

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

NEU: Quicklinks statt langer Internetadressen. Geben Sie einfach den angegebenen Quicklink auf unserer Website [www.fotohits.de](#) in das vorgesehene Feld ein und klicken Sie auf das Häkchen-Symbol.

Die Frage ist in der Tat ungewöhnlich, denn meist interessieren sich Leser eher für das (Foto-)Modell denn für das (Kamera-)Modell. Es handelt sich bei der Aufnahme um ein Stock Photo, und diese sollten in der Regel möglichst neutral verwendbar sein. Darum sind Herstellermerkmale auch weitgehend entfernt. Dennoch: Das angesetzte Objektiv hat die Kamera verraten. Den charakteristischen grünen Ring vorne tragen die Standardzoomobjektive von Pentax. Bei der Kamera selbst handelt es sich ohne Zweifel um das SLR-Topmodell des Unternehmens: die K-5.

HINGELANGT?

In der letzten Zeit geht es ja mit den Preisen im Allgemeinen steil nach oben, ohne dass sich an den entsprechenden Artikeln etwas ändern würde, vielleicht werden sie eher schlechter. Konkret zu eurer Zeitschrift, die ich seit sechs Jahren im Abo beziehe: Eigentlich hat es mich immer gewundert, wie ihr mit dem Preis über die Runden kommt, wo andere schon ganz ordentlich zugelangt haben. Wenn ich mir die letzte Ausgabe ansehe: Was da an Software als Vollversionen auf der CD ist – da können sich die anderen, ja auch teurer gewordenen Zeitschriften ruhig mal ein Beispiel nehmen. Auch der Workshop auf Rügen: das ist doch top, was will man da mehr? Ein Preis-Leistungs-Verhältnis wie bei euch findet man derzeit nur ganz, ganz selten! Vielen Dank und macht weiter so, ich freue mich schon auf die nächste Ausgabe und bleibe euer treuer Kunde!

Thomas Bauer, FotoClub Vogtland

Herzlichen Dank für Ihr Lob. Zur Preiserhöhung erhielten wir neben viel Verständnis auch einige kritische Mails, in denen vermutet wurde, dass sich der Verlag nur maßlos bereichern wollte. Das ist nicht der Fall, aber ein Verlag ist nun einmal kein Wohltätigkeitsverband, sondern muss auf die Wirtschaftlichkeit seiner Objekte achten. Ansonsten hoffen wir – wie jedes andere Magazin –, dass die Zeiten wieder besser werden. So oder so: Der Anzeigenschwund wird sich nicht auf unsere Leistungen und Angebote auswirken, die halten wir auch weiterhin.

FOTOS, WOLLT IHR EWIG HALTEN?

Digitale Daten sind praktisch. Man kann sie verlustfrei vervielfältigen, per E-Mail versenden oder auf Datenträgern speichern. Wehe aber, wenn mal ein Bit nicht mehr lesbar ist. Dann wünscht man sich vielleicht in die Negativ-und-Abzug-Epoche zurück – oder man hat rechtzeitig vorgesorgt.

Bild: Uli Dinger



Wer noch vor zehn Jahren behauptet hätte, der „Gelbe Riese“ Kodak würde eines Tages als solcher von der Bildfläche verschwinden, den hätte man vermutlich auf seinen Geisteszustand hin untersuchen lassen. Nun ist es soweit, mit ungeahnten Folgen. Am 28. Juni bekam ich Post per E-Mail, in den Urlaub. „Geschätztes Mitglied der Kodak Gallery“, so begann die Mitteilung. „Leider müssen wir Ihnen heute mitteilen, dass wir auch **die übrigen Geschäftsbereiche der Kodak Gallery weltweit zum 02. Juli 2012, 21 Uhr MEZ, schließen werden.**“ Mein Blutdruck blieb normal, denn ich hatte mich zwar vor vielen Jahren einmal für einen Incognito-Test diverser Bilderdienste bei der Kodak Gallery angemeldet, ohne jedoch wirklich wertvolles Fotomaterial hochgeladen zu haben. „Bis zum 23. Juli 2012, 21 Uhr MEZ, können Sie Ihre Bilder noch herunterladen“, so lese ich weiter, „**da-**

nach werden alle in Ihrem Konto befindlichen Bilder gelöscht.“ So einfach ist das also. Einer der weltweit größten Bilderdienstleister beendet sein Angebot, teilt dies den Kunden mit einem Vorlauf von vier Tagen während der Haupturlaubszeit mit und reißt Millionen von Kundenfotos mit in den Abgrund. Warum das so kommen musste, ist unklar – Branchenkenner hierzulande berichten, dass es Kodak an Angeboten Dritter zur Übernahme und Weiterführung des Dienstes nicht gemangelt habe. Die Kodak Gallery wurde von Millionen Menschen weltweit genutzt, die dort im Vertrauen auf eine gemeinsame Zukunft mit dem Foto-Giganten aus Rochester ihre privaten Bilder online verwalteten. Von meiner in Amerika lebenden Verwandtschaft etwa weiß ich, dass sie ihre Fotos praktisch ausschließlich über die Kodak Gallery nutzte, mit anderen teilte und bei Bedarf Abzüge oder Grußkarten orderte. Ob man davon ausgehen kann, dass jeder Benutzer rechtzeitig erfährt und begreift, dass er seine Fotos retten muss? Das ist ebenso zweifelhaft wie die Antwort auf die Frage, ob die Nutzer ihre Bilddaten zusätzlich noch auf Datenträgern gespeichert haben.

Was den Verfasser obiger Kodak-Mail geritten haben mag, seine Nachricht mit dem Satz „**Kodak wird als Marke, der Sie vertrauen und die Sie lieben, weiterhin im Geschäft bleiben**“ zu beenden, weiß nur er allein. Mein Vertrauen auf eine dauerhafte Sicherung in der „Cloud“ – denn nichts anderes war dieser Online-Dienst von Kodak – jedenfalls war so erschüttert, dass ich beschloss, das Thema „**Fotos für die Ewigkeit?**“ zum Schwerpunkt dieser Ausgabe zu machen.

Frisch getestet ist halb gewonnen

Neben den Artikeln zur Sicherung von Fotos, die diese Ausgabe zu einer „Sicherungs-Bibel“ für Fotografen macht, schauen wir uns im Test **Sigmas DP2 Merrill** ebenso an wie die **Sony A37**. Dazu liefern wir das Test-Update zu **Canons Flaggschiff EOS-1D X**, das wir nun in der finalen Version überprüfen konnten. Und zum Mitmachen gibt es unsere **Lesertester-Aktion mit der neuen Panasonic G5**, die **Verlosung von zwei Plätzen** auf einem Foto-Workshop der Extraklasse, **Fotobuch-Gutscheine**, ein **kostenloses Blitzreflektorset** von Pearl und **50 photokina-Tageskarten**.

Viel Spaß beim Lesen, Schauen und Ausprobieren, Ihr

Dr. Martin Knapp
Chefredakteur



Corey Rich Abenteuer-Fotograf Rover Pro AW Serie

bietet optimalen Schutz und einen angenehmen Tragekomfort. Wenn Sie eine Kameraausrüstung und kleines Campingzubehör transportieren möchten, nutzen Sie den ersten Wander-Fotorucksack seiner Art.



Erhältlich in zwei Größen. Die Abbildung zeigt das 45L Modell mit den herausnehmbaren Kamerafächern.

 **Lowepro®**

The
Trusted
Original™

© 2012 DayMen Canada Acquisition ULC

www.lowepro.de

FOTOHITS E-PAPER

Sie wollen weiterlesen?



E-PAPER EINZELAUSGABE

Megabequem: Mit der E-Paper-Edition von FOTO HITS Magazin erhalten Sie jede neue Ausgabe als elektronische Version direkt auf Ihr Mobilgerät. Das FOTO HITS E-Paper ist meist noch vor der Kiosk-Ausgabe auf Ihrem Mobilgerät und kostet statt 3,50 Euro (Printausgabe) nur

2,69 EURO

E-PAPER KOMBIABO

In Kürze steht ein weiteres Abo-Modell zur Verfügung. Zum günstigen Preis kann das FOTO HITS-Magazin sowohl als Print- als auch als E-Paper-Edition gemeinsam bezogen werden. Mit diesem Kombiabo kann man FOTO HITS überall dabei haben: als Zeitschrift, um in Ruhe zu lesen oder als Reiselektüre für unterwegs. Weitere Infos demnächst auf www.fotohits.de

E-PAPER JAHRESABO

Das Jahresabonnement bringt Ihnen die zehn Ausgaben eines Jahres zum Vorteilspreis auf Ihr Mobilgerät. Und als Bonus gibt es noch eine weitere Ausgabe kostenlos dazu! Das bedeutet: Nie mehr eine Ausgabe verpassen und dabei im Vergleich zum Print-Abo massiv sparen!

25,99 EURO